

längere Zeit stehen, ohne in die natürliche Lage zurückzufallen; es ist ein Beharren in der passiv ihm gegebenen Stellung, welches Sekunden bis Minuten andauern kann. Die Sehne des Tibialis anticus springt zuweilen erst eine messbare Zeit nach gescheneher passiver Dorsalflexion stark hervor. Giebt man dem Kranken auf, den passiv dorsal flectirten Fuss willkürlich wieder in Plantarflexion zu bringen, so vermag er es zwar, aber unter dem Gefühle von Anstrengung und Spannung an der Dorsalseite des Fussgelenks. Klopfen auf die Achillessehne (und die Patellarsehne) bewirkt keine Contraction der entsprechenden Muskeln.

Die Fälle, in welchen ich die genannte Erscheinung — eine durch passive Verkürzung eines Muskels angeregte Contraction desselben — beobachtete, liessen eine sichere anatomische Diagnose nicht zu; in einem Falle bestanden eigenthümliche rhythmische Bewegungen des Fusses, gleichsam ein Analogon der sogenannten Athetosis.

Bei der Untersuchung der genannten Erscheinung möge man sich übrigens vor einer Fehlerquelle hüten; es giebt, wie Jeder, der sich mit diesen Dingen befasst hat, wissen wird, viele Patienten, welche trotz aller Belehrung ganz unfähig sind, den Einfluss des Willens bei Vornahme passiver Bewegungen auszuschliessen, und die z. B. durch einen Act reiner Willkür den passiv dorsal flectirten Fuss in dieser Stellung festhalten, unfähig, ihn, der Aufforderung entsprechend, nach der passiv ausgeführten Bewegung nunmehr einfach der Schwere wieder zu überlassen. Die Erscheinung der Beharrung der Dorsalflexion aber, von der ich spreche, ist vom Willen ganz unabhängig und darf mit dieser Ungeschicklichkeit nicht verwechselt werden. Es handelt sich dabei vielmehr, wie gesagt, um eine spontan erfolgende, unwillkürliche Fixirung des Fusses in der passiv ihm ertheilten Stellung.

Berichtigung.

- Seite 83 Zeile 10 lies „ferngehalten,“ statt „ferngehalten worden“.
- „ 83 „ 5 von unten lies „dem Bombardement“ statt „de Bombardement“.
- „ 84 „ 2 von unten lies „grösstentheils“ statt „grössentheils“.
- „ 85 „ 8 in der Tabelle lies „Strassburger Anstalt 2 8 10“ statt „Strassburger Anstalt 2 8 8“.
- „ 85 „ 22 lies „dann ihren“ statt „den ihren“.
- „ 89 „ 20 lies „grossentheils“ statt „grssoentheils“.
- „ 90 „ 12 lies „berücksichtigt wurde“ statt „berücksichtigt wurden“.
- „ 96 „ 2 von unten lies „hervortretende“ statt „hervortrende“.
- „ 97 in der drittletzten Zeile der Anmerkung lies „Ducaisne“ statt „Ducaise“.